

HANDWERKS KAMMER KARLSRUHE

Nr. 33 vom 27.09.2010

Staufermedaille für Joachim Wohlfeil

Ministerpräsident Stefan Mappus: Große Verdienste um das Handwerk in Baden-Württemberg

Ministerpräsident Stefan Mappus hat dem Präsidenten der Handwerkskammer Karlsruhe, Joachim Wohlfeil, die Staufermedaille des Landes Baden -Württemberg verliehen. „Joachim Wohlfeil hat sich in vielfacher Weise um unser Gemeinwesen und insbesondere um das Handwerk verdient gemacht. Wer echte Vorbilder im Handwerk sucht, der wird bei ihm fündig“, sagte der Ministerpräsident in seiner Festansprache. Die Staufermedaille mache sinnfällig, wie das heutige Land mit seiner weiter zurückliegenden Geschichte verklammert ist.

Ministerpräsident Mappus skizzierte das betriebliche und ehrenamtliche Engagement des Kammerpräsidenten: Übernahme des Betriebs vom Vater im Jahr 1986, ausbau zu einem Unternehmen mit heute über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Seit 1999 ist Wohlfeil Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe und seit Dezember 2005 Vorsitzender der Aktion Modernes Handwerk e.V. Insgesamt bekleidet der Kammerpräsident über 20 Ehrenämter. Für seine Verdienste erhielt Joachim Wohlfeil im Jahr 2009 vom Zentralverband des deutschen Handwerks das Handwerkszeichen in Gold verliehen; 2010 folgte die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel des Handwerks beim baden-württembergischen Handwerkstag.

„Sie sind nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer und wichtiger Arbeitgeber und Ausbilder in der Region, sondern engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Selbstverwaltung des Handwerks. Dabei war es Ihnen schon immer eine Herzensangelegenheit, insbesondere jungen Menschen eine Perspektive zu geben. Sie machen sich stark dafür, dass fähige und ehrgeizige junge Menschen attraktive Berufsbedingungen und gute Aufstiegschancen vorfinden“, betonte Mappus.

Der Ministerpräsident hob auch das Engagement der Handwerkskammer Karlsruhe hervor, verstärkt Jugendliche mit Migrationshintergrund für eine Ausbildung im Handwerk zu gewinnen: „Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Integrationsdebatte dieser Tage.“ Mit seinem vielfältigen Engagement verfolge Joachim Wohlfeil eine Mission, die jede Unterstützung verdiene, nämlich den Leistungen des Handwerks in der Öffentlichkeit zu größerem Ansehen zu verhelfen. „Ihre großen Verdienste um das Handwerk in Baden-Württemberg verdienen Dank und Anerkennung“, sagte Ministerpräsident Mappus.

Bei Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de